





**Anna Roth**

Rosenduft  
des  
Lebens



*Anna Roth*

*Rosenduft*

*des*

*Lebens*

© 2013 Anna Roth

Umschlaggestaltung: Angelika Fleckenstein;  
Coverfoto: © by Larissa Dening; 123rf Fotos  
Foto S. 97: © by Vladimir Nemov; 123rf Fotos  
Weitere Fotos: © 2013 by Anna Roth  
Lektorat, Korrektorat und Satz:  
Angelika Fleckenstein; spotsrock.de  
Illustrationen: Bettina Roth

Verlag: tredition GmbH, Hamburg  
ISBN: 978-3-8495-7309-6  
Printed in Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

*Für meine liebe Familie*







## *Einführung*

*Der Rosenduft des Lebens  
begleitet mich durch den Tag  
und hüllt mich ein in der Nacht.*

*Er durchwirkt den Alltag  
und schenkt Muße der Seele.*

*Die Sorgen betört er  
mit seinem Duft,  
so dass sie  
sich auflösen  
fast in Luft.*

*Er schenkt Ideen,  
das Leben zu gestalten,  
das Ich zu ergründen,  
sich neu zu erfinden.*

*So wünsche ich Ihnen  
beim Inhalieren dieses  
Rosenduftes  
viele neue Inspirationen,  
die das Leben  
lebenswert machen.*

\*\*\*

*Anna Roth  
Königswinter, 30. August 2013*







# Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	9
Ach, schenke mir ein Lächeln .....	15
Allein.....	18
Ars amandi.....	20
Auferstehung.....	23
Bayernmärchen – Champions-League .....	24
Benedetto Ade.....	25
Brücke des Lebens.....	27
Carpe Diem.....	30
Cyborg.....	31
Cunctus fluunt – alles fließt.....	32
Das Gute.....	34
Der Würfel ist gewürfelt .....	35
End – Entscheidung.....	36
Erkennen – Denken – Wollen – Tun .....	38
Franziskus 1 .....	39
Franziskus 2.....	40
Freiräume .....	42
Genie .....	45
Germany mit Herz.....	47
Glaube – Hoffnung – Liebe.....	48
God save the Queen.....	49
Himmel trifft Meer .....	51
Ich bin schwach .....	52

I love You .....	53
Ich trifft Du .....	54
Ja – aber.....	55
Jesus – wo bist Du? .....	56
Jetzt – Zeit .....	59
Kinderträume .....	61
Krawattenträume .....	63
Lebensrose .....	65
Lebenswürfel .....	66
Liebeshauch .....	67
Liebeszauber .....	68
Mein Schutzengel.....	71
Mozarttorte .....	72
Mozarttorte des Lebens .....	74
Multitask.....	76
Nichtwissendes Wissen .....	78
Nolens Volens .....	80
Oh Seligkeit.....	81
Pas-de-deux.....	82
Positiv denken .....	83
Prinz George Alexander Louis von Cambridge ...	84
Reden ist Gold.....	85
Rosenduft des Lebens .....	88
Rosenduftseele .....	90
Rosengeflüster .....	92
Rosenkleid.....	94
Rosentee des Lebens .....	96
Rosenwalzer.....	97

Rosenwort.....	98
Sankt Martin .....	101
Seelenschlaf.....	101
Sie wussten nicht – dass sie nicht wissen .....	103
Sissi .....	105
Sonst Nichts .....	107
Stein .....	108
Sternenhimmel 2 .....	110
Tête-à-tête .....	111
Verbrannter Abend.....	114
Vis-à-Vis.....	115
Vor dem Tabernakel.....	117
Wahrheit.....	118
Weisheit.....	121
Weite.....	124
Wien.....	125
Willem Alexander & Maxima.....	126
Zweckpessimist .....	127
Zwiebelgesicht.....	128
Autorenspiegel.....	129





## *Ach, schenke mir ein Lächeln*

*Ach, schenke mir ein Lächeln  
nur einen Augenblick  
und sieh, der Himmel öffnet sich  
führt uns zurück ins Glück.*

*Gibt Frieden unseren Seelen  
schenkt Zuversicht dem Sein  
streift ab das Grau der Sorgen  
lädt uns zur Hoffnung ein.*

*Hier schmieden wir die Pläne  
und fassen wieder Mut,  
zu gehen neue Wege  
im Glauben – es wird gut.*

\*\*\*

## *Allein*

*Du bist so allein – es ist Sein Wille.  
Der Mann, den Du geliebt, er musste gehn.  
Gott hat ihn gerufen – Dich ließ Er stehn.*

*Du musst hier bleiben –  
Dein Leben leben,  
Deine Pflichten erfüllen –  
alles geben.*

*Aber – hast Du noch alles?  
Bist Du noch ganz?*

*Dein Alles hast Du doch ihm geschenkt.  
Dein Ich hast Du dem Du gegeben.  
Das Du musste gehen  
und mit ihm Dein Ich;  
zurück blieb nur – Deine Hülle an sich.*

*Du bist so leer.  
Dein Innen entschwand  
mit Deinem Geliebten ins Gottesland.*

*Jetzt stehst Du da  
und schaust zurück,  
auf das verlorene Lebensglück,*

*Und wie soll es nun weiter gehn?  
Kann eine leere Hülle  
den Lebenskampf bestehen?*

*Sie muss sich neu erfinden,  
ihre Identität – ihr Sosein  
und muss sich neu entfalten  
und neu gestalten ihren Lebensraum.*

*Wenn sie jetzt auf Gottes Hilfe baut,  
und Ihm vertraut,  
wird Er ihr schenken Lebenskraft  
und mir ihr gehen ihren Weg.  
Bis das Er einst sie ruft zurück,  
und ihr schenkt Paradiesesglück,*

\*\*\*



## *Ars amandi*

*Ist es eine Kunst – lieben zu können?  
Oder ist es ein Geschenk – lieben zu können?*

*Kann nur der lieben,  
der zuvor geliebt wurde?  
Gehit dem Liebenkönnen  
das Geliebtwerden voraus?*

*Schauen wir in die Augen  
eines glücklichen Kindes,  
das viel Liebe erfahren durfte  
und erfährt.*

*Schon jetzt beschenkt uns  
dieses Kindelein,  
wenn es uns anlächelt.  
Sein Glück – ist unser Glück.*